

# Biodiversität im Augarten erleben

## Impulsworkshop: „Bee“knick im Augarten

Ungefähr drei Viertel aller Tierarten in Österreich sind Insekten. Von keiner anderen Tiergruppe gibt es mehr unterschiedliche Arten. Doch wozu dienen all die kleinen Tierchen? Würde es einen Unterschied machen, wenn es keine Gelsen oder keine Wespen mehr gäbe? Und wie würde unsere Ernährung aussehen, wenn es keine Bienen mehr gäbe?

Taucht ein, in die spannende Welt der Insekten und genießt dabei ein informatives „Bee“knick bei dem auch der Spaßfaktor nicht fehlt.

**Dauer:** ca. 1 - 1,5 Stunden

**Zielgruppe:** Familien, Gruppen von Kindern ab 6 Jahren

**Material zum Mitnehmen:** Kopfhörer, Becherlupen, Lebensmittel fürs Picknick, Download [iNaturalist App](#)

### **Programmablauf:**

- **Platzsuche** (5-10 min): fürs Verweilen im Augarten
- **Spiel** (5-10 min): Alle Mitspieler setzen sich im Kreis auf die Picknickdecke. Eine Person ist die Biene. Alle anderen schließen die Augen. Die Biene „fliegt“ um den Kreis herum, ändert ihre Position und summt dort laut. Die anderen müssen nun mit geschlossenen Augen dorthin zeigen, wo sich die Biene befindet. Danach werden die Augen geöffnet und jeder kontrolliert selbst, ob die Richtung gestimmt hat. Dann wird gewechselt.  
Wenn das Orten der einen Biene zu leicht ist, können auch zwei Bienen „fliegen“. Die anderen müssen dann mit jeder Hand eine andere Biene finden.<sup>1</sup>
- **Auspacken des Picknicks und Picknickforschung:** Wie würde euer Picknick aussehen, wenn es keine Bienen (auch keine Wildbienen wie z.B. Hummeln oder Wespen) mehr geben würde. Welche Lebensmittel, von denen die ihr eingepackt habt, könntet ihr dann nicht mehr genießen? Legt alle Lebensmittel, deren Produktion von Bienen abhängt, zur Seite.  
**Information:** wegfallen würden z.B.
  - Honig (wegen der Produktion)
  - Marmelade, die meisten Gemüsesorten, Früchte und Kräuter (da diese von Bienen bestäubt werden)
  - der Großteil der Butter, der Großteil aller Wurst- und Käsewaren (da die meisten Nutztiere u.a. auch von Wiesenkräutern leben, die wiederum von Bienen bestäubt werden)

und betrachtet dann alles, was übrigbleibt:

- Brot, Haferdrinks oder andere Getreideprodukte (Gräser werden windbestäubt)
- Eier (Hühner ernähren sich z.B. von Getreidesamen und Würmern)
- Kakao (wird von der Gelse bestäubt)

---

<sup>1</sup> [https://www.kinderspiele-welt.de/fruehling/summende-biene-spiel.html?utm\\_content=cmp-true](https://www.kinderspiele-welt.de/fruehling/summende-biene-spiel.html?utm_content=cmp-true)



Diskutiert beim Picknick darüber, warum gerade die Bienen so wichtig für unsere Ernährung sind. (ca. 30 min)<sup>2</sup>

- **Intro und Hörstation für Jugendliche und Erwachsene** (ca. 15 min): Hört euch die Hörstation „Die große Leistung der Kleinen“ an.

**Währenddessen Aufgabe für Kinder** (15 min): Schnappt euch eine Becherlupe und erkundet die Umgebung. Welche Insekten findet ihr hier im Augarten? Achtet darauf, den Insekten bei eurer Erkundung nicht zu schaden und bringt sie anschließend wieder an den Ursprungsort zurück.

- **Insekten bestimmen** (ca. 10 - 15 min): Gemeinsam mit den Erwachsenen werden nun die Insekten mittels einer App oder eines Insektenführers bestimmt. Welche Insekten haben welche Funktion? Warum sind Insekten in der Natur so wichtig?
- **Klanginsel „Das Insektenorchester“** (5 min): Zum Abschluss können sich alle gemeinsam die Klanginsel „Das Insektenorchester“ anhören.

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft



in Kooperation mit

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



---

<sup>2</sup> <https://naju-bayern.de/oekoblog/aktionsideen-fur-kinder-die-schwirrbiene/>